

Biologisch in den Frühling

Schülerinnen verkaufen Bio-Käse beim Hoffest



Die Schülerinnen freuen sich schon auf den Lohn ihrer Vorarbeiten für die Produktion des Bio-Käses.

Rottenburg. Die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 der Wirtschaftsschule Seligenthal aus Landshut beteiligen sich im Rahmen ihrer Projektarbeit „Marketing lernen – ganz praktisch“ mit einem eigenen Verkaufsstand auf dem Hoffest „Frühlingserwachen“ des Bio-Hofs Butz in Rottenburg-Viehhausen am 4. Mai von 10 bis 18 Uhr.

Mit ihrem auf dem Bio-Hof Butz selbst hergestellten Seligenthaler Kräuterkäse, einem äußerst schmackhaften frischen Salatkäse, angereichert mit eigens dafür gesammelten naturbelassenen Klosterkräutern aus dem Klostergarten Seligenthal, wollen sie den Hoffestbesuchern mit dieser Gaumenfreude ihr Projekt näher bringen und dabei aufzeigen, wieviel Mühen und Arbeit es bis zum Verkauf eines „eigenen“ innovativen Bio-Produkts gekostet hat.

Die Projektmädchen haben sich auf der diesjährigen Landshuter Umweltmesse vom 6. bis 9. März als

junge „Marktforscherinnen“ betätigt und sich mit einem selbst erstellten Fragebogen und über verschiedene Produkt-Tests mit Milchprodukten an einem eigenen Messestand einen guten Überblick über das Konsumenten-Verhalten verschaffen können.

Das Ergebnis dieser Umfragen führte nun in den letzten Tagen zur Herstellung eines speziellen Kräuterkäses, genau dem zeitlichen „Frühlingserwachen“ folgend. Das Bewusstsein, dabei gentechnikfrei gearbeitet zu haben, hat alle Beteiligten besonders beflügelt.

Die Erwartung der selbstbewussten „Unternehmerinnen“ über einen möglichst guten Umsatz des begrenzten Käse-Angebots ist da, aber die Vorfreude auf diesen Tag überstrahlt alles. Die Mädchen hoffen auf den klösterlichen Beistand beim Blick auf das zu erwartend gute Wetter am Muttertag und freuen sich schon jetzt auf einen großen Besucheransturm.